

## Curriculum Vitae

Prof. Kuno Schmid (1956)

## Ausbildung

2002	Abschluss Nachdiplomstudium Erziehungswissenschaft für Dozierende an Pädagogischen Hochschulen, Universität Freiburg
1987	Abschluss Nachdiplomstudium Pastorkurs, Theologische Fakultät der Universitären Hochschule Luzern
1986	Abschluss Theologiestudium auf dem Dritten Bildungsweg, Theologische Hochschule Chur
1976	Lehrerpatent des Kantons Solothurn, Lehrerinnen- und Lehrerseminar Solothurn

## Berufliche Tätigkeit

2017 - 2022	Chefredaktor Solothurner Kirchenblatt Freier Mitarbeiter der Professur für Religionspädagogik/Katechetik
2005 - 2017	<b>Universität Luzern</b> Dozent für Didaktik des schulischen Religionsunterrichts am Religions- pädagogischen Institut, 2007 - 2015 Studienleiter des Studiengangs Master of Arts in Religionslehre mit Lehrdiplom für das Maturitätsfach Religionslehre
2003 - 2010	<b>Pädagogische Hochschule Solothurn (FHNW)</b> Dozent für Fachdidaktik des Sozial- und Sachunterrichts an der Pädagogischen Hochschule Solothurn  2005 Verleihung des Professorentitels durch die Pädagogische Hochschule Solothurn
2003 – 2005	Mitglied der Direktion der Pädagogischen Hochschule Solothurn als Leiter der Abteilung Ausbildung (Studiengänge „Kindergarten/Unterstufe“ und „Mittelstufe der Primarschule“)
1999 – 2003	Leiter a. i. des Kantonalen Kindergärtnerinnenseminars Solothurn (1999), Mitglied der Projektleitung für den Aufbau der Pädagogische Hochschule Solothurn Wahl als Prorektor durch den Solothurner Regierungsrat RRB 1547, 2001
1993 - 2003	<b>Kantonsschule und Lehrerseminar Solothurn</b> Lehraufträge: Kultur- und Religionskunde, Fachdidaktik Religion und Interkulturelle Pädagogik am Lehrerinnen- und Lehrerseminar und am Kindergärtnerinnenseminar; Psychologie-Sozialethik und Lebenskunde an der Diplommittelschule; Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach Religionslehre an den Maturitätsabteilungen 1999 - 2003 Präsident der Kantonalen Fachschaft Religion
1992 – 1993	Studienleiter des Nachdiplomstudiums Pastoralkurs / Berufseinführung (Pilotprojekt), Theologische Fakultät und Seminar St. Beat Luzern
1987 – 1992	Leitung des Jugend- und Erwachsenenbildungszentrums Friedensdorf, Flüeli-Ranft OW
1980 – 1984	Leiter der Kantonalen Arbeitsstelle Blauring – Jungwacht Solothurn, Kurs- und Expertentätigkeit auf kantonaler und schweizerischer Ebene im Bereich Jugendarbeit und Jugend & Sport; Religionsunterricht auf allen Stufen in Solothurn – St. Niklaus
1976 – 1980	Primarlehrer 3./4. Klasse, Aedermannsdorf, Kanton Solothurn

## Ausserberufliche Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Auswahl)

2017 - 2020	Lehrmittelprojekt Schauplatz Ethik 1-4, Lehrmittelverlag Zürich
2016 - 2017	Leiter des Lehrplanprojekts ERG Kirchen und Religionsunterricht im Kanton St. Gallen
2009 – 2013	Co-Projektleitung und Co-Autor für die Lehrmittel Blickpunkt 1– 3, für das bekenntnisunabhängige Schulfach Religion und Kultur im Kanton Zürich; Einführungskurse in das Fach und in das Lehrmittel
seit 2008	Vorstand des Heilpädagogischen Dienstes Solothurn, seit der Fusion Mitglied des Vereins Kinderheim Bachtelen, Grenchen
seit 2006	Präsident der interkonfessionellen Kommission für Religionsunterricht an den Solothurner Kantonsschulen und Experte für das Maturitätsfach Religionslehre
seit 2005	Prüfungsexperte an der Pädagogischen Hochschule Luzern im Ausbildungsbereich „Fachdidaktik Mensch und Umwelt“ (Sachunterricht) der Abteilungen Vorschule und Primarschule
2005 - 2010	Kursleiter an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Weiterbildung: Einführung des neuen Lehrplans „Ethik und Religionen“ für Primarlehrpersonen der 3./4. Klasse (jeweils acht Halbtage)
2004 - 2008	Mitinitiant und Leiter der Projektgruppe Nord-Süd für eine Partnerschaft der PH Solothurn mit der Pädagogischen Fakultät der Universität Skodra, Albanien, im Rahmen des Ausbildungskonzeptes für interkulturelle Kompetenz; 2007 Studienreise nach Skodra mit Begegnungen in Schulen und Universität
seit 2002	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU), Besuch der jährlichen Weiterbildungskongresse in Deutschland
seit 2000	Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL); seit 2002 Organisation der Tagungen für Religionspädagogen und Religionspädagoginnen an Pädagogischen Hochschulen, 2006 – 2013 Präsident des daraus entstandenen SGL-Fachdidaktikforums Ethik-Religion-Kultur
1999 - 2010	Mitglied der Katechetische Kommission des Kantons Solothurn und Leiter der Kommission Religion/Ethik der Mediothek der PH FHNW Solothurn